

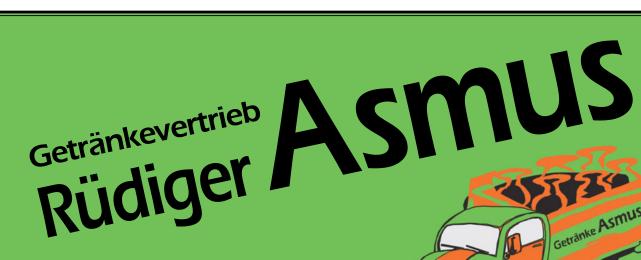
Auf eine erfolgreiche Saison 2022/2023





@fv_viktoria_bruecken Folgt uns auf:

🜈 @fvviktoriabrueckenoffiziell www.fv-viktoria-bruecken.de



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

+ Heimdienst + Feste

+ Firmen + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 06029-979869 Mobil 0160-1889940





Was uns der Spessart Gutes bietet

Liebe Sportfreunde,

die Mannschaft hat trotz zahlreicher Verletzungssorgen eine beeindruckende Rückrunde gespielt und ist dabei ungeschlagen geblieben. Leider wurde das packende und qualitativ hochwertige Relegationsspiel gegen den FC Oberbessenbach in der Verlängerung mit

1:3 verloren. Das Spiel hat wieder einige Spieler gekostet, so dass die zweite Chance gegen den FC Unterafferbach II mit einer weiter dezimierten Mannschaft durch frühe Gegentreffer schnell aus der Hand gegeben wurde und am Ende 1:4 verloren ging.

Das war trotzdem eine Saison, insbesondere die Rückrunde, auf die jeder einzelne stolz sein kann, gerade in Anbetracht der vielen verletzungsbedingten Ausfälle über die gesamte Spielzeit.

Das neu ins Leben gerufene Hobby-Volleyballturnier kann als Erfolg angesehen werden. Die gute Beteiligung von 14 Mannschaften und das gut besuchte Sommerfest mit Live-Musik macht Lust auf eine Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr.

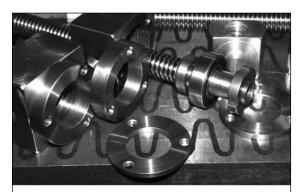
An dieser Stelle möchte ich allen beteiligten Helfern danken, ohne die so ein Fest nicht durchführbar wäre.

Im Frühjahr wurde das Flutlicht des Tennenplatzes durch eine moderne LED-Anlage ausgetauscht. Die neue Anlage ist energiesparender und trotzdem wurde die Helligkeit drastisch erhöht. Nun werden auch Teile des Rasenplatzes beleuchtet, so dass dieser weit in den Herbst hinein für das Training genutzt werden kann.

Verbesserte Trainingsmöglichkeiten und vielversprechende Neuzugänge – auf eine erfolgreiche Runde 2022/2023!

Mit sportlichem Gruß

Eure Vorstandschaft



CNC-Fertigung CAD-Konstruktion Drahterodieren

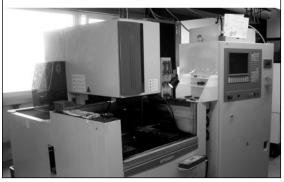


Richard Bauer Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17 63776 Mömbris-Brücken Tel. 06029/5640 Fax 06029/995806

email Richard-Bauer@web.de www.astroprodukte.de



Herrenmannschaften Saison 2021/22 AK-Gr1 AB / BK-Gr1 AB

23. Spieltag 24.04.2022

FC Eichenberg – Viktoria Brücken 1:3

Durch mehrere Coronafälle stark ersatzgeschwächt, aber mit nicht minder engagiertem Personal trat Brücken beim bisher zu Hause ungeschlagenen Gastgeber in Eichenberg an. Der FCE könnte sich bei einem Heimsieg noch Hoffnungen auf den Relegationsplatz machen. Gleich mit dem ersten Angriff tauchten die Hausherren frei vor Brückens Schlussmann N. Nees auf, trafen jedoch nur den Innenpfosten. Dieser Wachmacher schien zu wirken, denn fortan stand Brückens Defensivformation sicher. Mit voranschreitender Spieldauer gelang es Brücken die eigene Spielidee mehr und mehr durchzusetzen.

Der aufgrund der Ausfälle seit einem knappen halben Jahr erstmals wieder auflaufende Stürmer M. Zadach verstand es prächtig, die aus der Abwehr geklärten Bälle auf Höhe der Mittellinie abzuschirmen und seinen noch in der U19 spielberechtigten Angriffspartner D. Geis in den freien Raum einzusetzen. So zog D. Geis denn auch in der 19. Spielminute auf halblinks an und verwandelte frei vor dem heimischen Torhüter unter die Latte zum 1:0.

Das Selbstvertrauen der Gäste wuchs spürbar und Brücken kontrollierte nun das Spiel. Auf holprigem Untergrund war zwar keine fußballerische Glanzvorstellung möglich, dennoch verstanden es die Viktorianer, stets einen Mittelweg zwischen Zweikampfstärke und Spielkultur zu finden. In der 43. Spielminute dribbelte T. Geis von der rechten offensiven Außenbahn ins Zentrum, verlud dabei zwei Gegenspieler und bewies ein gutes Auge für den mitgelaufenen L. Büttner. Dieser zögerte nicht lange und schloss aus 20m Torentfernung trocken ins untere rechte Eck zum 2:0 ab. Die souveräne Führung währte nur kurz, denn nur eine Minute später gelang Eichenberg durch eine Freistoßflanke ins lange Eck der Anschlusstreffer.

Zu Beginn der zweiten Hälfte setzte sich Eichenberg für einige Minuten in der Brücker Hälfte fest, generierte mehrere Abschlüsse aus der Distanz und erzwang Eckbälle, aus denen aber nur wenig Gefahr hervorging. Indessen war es für Brücken unbedingt angeraten, das Spiel wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Dies gelang ab etwa der 60. Minute zusehends.

Brücken schien fortan dem dritten Treffer näher zu sein als Eichenberg dem Ausgleich. Auch wenn aus dem Spiel heraus kein erfolgreicher Torabschluss gelang, sorgte S. Bozem mit einem ausgebufften Freistoß für das vorentscheidende 3:1 (82.) Eichenbergs Bemühungen entsprangen keine nennenswerte Torchancen, so dass es letztlich beim verdienten Auswärtssieg für Brücken blieb.

Dank des heutigen Dreiers und der guten Leistungen aus den letzten Wochen ist die Perspektive auf den Relegationsplatz hervorragend.

Aufstellung: N. Nees, S. Lorenz, S. Bozem, M. Geis, D. Behl, L. Büttner, N. Bathon, T. Geis, P. Wissel, D. Geis, M. Zaddach

Einwechslungen: D. Helfrich (60.), J. Yaparsidi (60.), P. Herbert (60.) Tore: 0:1 D. Geis (19.), 0:2 L. Büttner (43.), 1:2 (44.), 1:3 S. Bozem (82.)

24. Spieltag **08.05.2022**

Viktoria Brücken – SG Laudenbach/Westerngrund 2:1

Es entwickelte sich ein recht zerfahrenes Spiel, in welchem sich die Ballbesitzphasen schnell abwechselten. Spielfluss kam so auf keiner Seite auf, Chancen blieben Mangelware. Als einmal die Sortierung in Brückens Defensive nicht stimmte, stieß der Gästestürmer direkt in den freien Raum und schloss auf das kurze Ecke ab. Brückens Torwart N. Nees blieb cool und griff sich den direkt auf den Körper gezimmerten Ball sicher. Brücken selbst hatte Mühe, die eigenen Offensivkräfte in Szene zu setzen. Bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit blieb es ein ereignisarmes Aufeinandertreffen. Doch dann zirkelte Standardspezialist S. Bozem einen Eckstoß an den Innenpfosten im langen Eck, von wo aus der Ball ins Tor sprang (45. Minute). Mit diesem Zwischenstand ließ es sich nun guten Gewissens in die Kabine und in den zweiten Durchgang gehen.

Ein Doppelwechsel und eine Umstellung sollten dem Brücker Spiel gut tun. Nach einer kleinen Anlaufphase gelang es der Heimelf nun auch temporär besser, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und mit wenigen Kontakten ein ordentliches Passspiel aufzuziehen. Leider hielten diese Lichtblicke des guten Spiels nicht über 90 Minuten stand und wieder entwickelte sich das von Zweikämpfen und vielen Ballverlusten geprägte Mühen.

In der 69. Minute ergatterte D. Geis in des Gegners Hälfte den Ball und setzte gedankenschnell halbrechts im Strafraum R. Kern in Szene. Dieser verlud den heraneilenden Verteidiger und legte wiederum quer für den nachgerückten D. Geis, der erfolgreich zum 2:0 abschloss - eine schöne Gemeinschaftsproduktion der beiden Joker. Etwas später hatte D. Mader die Gelegenheit auf das dritte Tor, als er bereits den herauseilenden Torhüter umspielte, aufgrund des spitzen Winkels die Kugel aber nicht mehr mit Nachdruck Richtung Tor brachte.

Die Gäste setzten den Brücker Spielaufbau fortan früher unter Druck und erzwangen schnelle Ballverluste, aus denen sie aber kaum Kapital schlagen konnten. Erst in der Nachspielzeit gelang der SG nach gutem Angriff über die rechte Außenbahn der Anschlusstreffer.

Zu spät, denn kurz darauf pfiff der Schiedsrichter die Partie ab und Brücken durfte sich bereits heute über mindestens den zweiten Tabellenplatz der Saison 2021/22 in der A-Klasse freuen.

Aufstellung: N. Nees, S. Lorenz, S. Bozem, M. Geis, T. Geis, Büttner, N. Bathon, D. Ferrara, P. Wissel, D. Mader, J. Nees

Einwechslungen: D. Geis (46.), R. Kern (46.) Tore: 1:0 S. Bozem (44.), 2:0 D. Geis (69.), 2:1 (90.+2)







TV Blankenbach – Viktoria Brücken 1:1

Aufstellung: N. Nees, J. Stöhr, S. Lorenz, M. Geis, D. Mader, D. Ferrara, P. Herbert, R. Kern, L. Büttner, S. Bozem,

N. Bathon

Einwechslungen: T. Geis, D. Geis, D. Behl Tore: 0:1 D. Mader (31.), 1:1 (41.)

26. Spieltag 15.05.2022

Viktoria Brücken – TV Wasserlos II 2:2

Das Verletzungspech bleibt Brücken leider treu. So fielen gegen den TVW zusätzlich Steffen Bozem und Niklas Nees aus. Vom Wunsch eines guten Spiels blieb Brücken in der ersten Hälfte ein gutes Stück weit entfernt. Zwar kam auch auf Seiten Wasserlos wenig Dominanz und Spielwitz auf, doch genügte die Leistung für einen Zwei-Tore-Vorsprung bis zum Pausentee.

In den folgenden 45 Minuten zeigte die Viktoria ein anderes Gesicht. Der Wille für eine Aufholjagd war deutlich spürbar. Das Spielgeschehen konnte nun klar in des Gegners Hälfte verlagert werden. Echte Hochkaräter ließen vorerst auf sich warten. Dann musste wieder mal ein Standard her. Einen Eckball köpfte Kapitän Daniel Mader aus sechs Metern wuchtig in die Maschen (63. Minute), was die Moral und die Bereitschaft für Kampf und Einsatz weiter steigerte. Brücken drängte nun auf den Ausgleich. Dieser gelang abermals per Kopf, als D. Mader weit auf den freistehenden P. Herbert flankte, der genügend Zeit hatte, um Maß zu nehmen und zu verwandeln (74.). In der Schlussphase gab es weitere gute Einschussgelegenheiten für M. Reschke, D. Mader und J. Yaparsidi. Doch auch Wasserlos tauchte nochmals freistehend vor Keeper J. Stöhr auf, der im Eins gegen Eins parierte.

So blieb es am Ende beim 2:2 Unentschieden. Zwar scheinen zwei Punkte aus den letzten beiden Spielen zunächst dürftig, dennoch überwiegt klar der positive Eindruck der Mannschaft aus den letzten Monaten nach der Winterpause. Schließlich ist Brücken im Jahr 2022 bisher ungeschlagen, weshalb man weiter vom Aufstieg träumen darf. Starke Leistung, Viktoria!

Aufstellung: H. Stöhr, S. Lorenz, L. Büttner, M. Geis, D. Ferrara, N. Bathon, J. Yaparsidi, D. Mader, J. Nees,

M. Reschke, P. Herbert

Einwechslungen: L. Friebel (54.), R. Kern (63.), T. Geis (78.) Tore: 0:1 (17.), 0:2 (42.), 1:2 D. Mader (63.), 2:2 P. Herbert (74.)

Relegation zur Kreisklasse

Spiel 1: Viktoria Brücken – FC Oberbessenbach 1:3 n.V.

Vor der prächtigen Kulisse von 700 Zuschauern hatte unsere Mannschaft über weite Phasen mehr vom Spiel, dem FCO gehörten die Anfangsphasen der jeweiligen Halbzeiten. Zur Halbzeit stand es 0:0, wobei beide Teams hochkarätige Chancen zur Führung hatten. Die beste Möglichkeit auf Brücker Seite vergab Lukas Friebel mit einem Lattenkopfball aus kurzer Distanz. Auf der Gegenseite klatschte ein Distanzschuss des FCO ans Aluminium.

In der 47. Minute brachte Daniel Renner die Oberbessenbacher mit einer feinen Direktabnahme in Führung. Danach übernahm die Viktoria erneut das Kommando und drückte auf den Ausgleich. Dieser gelang in der 82. Minute durch Maximilian Geis, der nach einem Eckball einköpfte. Mit dem 1:1 nach 90 Minuten und dem psychologischen Vorteil auf Brücker Seite ging es in die Verlängerung.

Dort gelang Marco Frassanito nach einem unglücklichen Ballverlust in der Viktoria-Defensive die 1:2-Führung (105.). In der Folge konnte unsere Mannschaft nicht mehr entscheidend zulegen, sodass dem FCO in der 115. Minute mit dem 1:3 die endgültige Entscheidung gelang.

Aufstellung: J. Stöhr, S. Lorenz, M. Geis, D. Mader, L. Friebel, P. Herbert, D. Geis, M. Reschke, L. Büttner, N. Bathon, J. Yaparsidi

Einwechslungen: *J. Nees, Zaddach, R. Kern, P. Wissel* Tore: 1:0 (47.), 1:1 M. Geis (82.), 2:1 (105.), 3:1 (115.)





Spiel gegen Oberbessenbach

www.main-kick.de

Relegation zur Kreisklasse

Spiel 2: Viktoria Brücken – FC Unterafferbach II 1:4

Im Vergleich zur Partie gegen Oberbessenbach fielen mit Marius Zaddach, Patrick Herbert und Trainer Reschke nochmals drei Spieler verletzt aus, sodass Hannes Stöhr auf Rechtsaußen und Niklas Nees im Tor aufliefen.

Die Viktoria verschlief die Anfangsphase vor 480 Zuschauern völlig und so lag man nach nicht einmal zehn Minuten schon mit 0:2 in Rückstand. Dies spielte Unterafferbach natürlich in die Karten, das sich in der Folge zurückzog und das Ergebnis verwaltete. Brücken konnte aus der Passivität allerdings kaum Kapital schlagen. Einen abgefälschten Distanzschuss von N. Bathon entschärfte der starke FCU-Schlussmann. Vielmehr kam in der Viktoria-Offensive nicht. Man hatte das Gefühl, dass die Reschke-Elf über das komplette Spiel weder mental noch körperlich an ihre Leistung vom Sonntag anknüpfen konnte. Als kurz vor der Halbzeit nach einem Eckball durch ein unglückliches Eigentor das 0:3 fiel, war dies eigentlich schon die Vorentscheidung.

Hoffnung keimte nochmals in der 66. Minute auf, als U19-Spieler D. Geis zum 1:3 verkürzte. Danach schnupperte die Viktoria kurzzeitig am Anschlusstreffer, doch zwei gute Einschussmöglichkeiten wurden leider vergeben. So fuhr Unterafferbach letztendlich einen ungefährdeten Sieg ein. Das 1:4 in der 87. Minute hatte eigentlich nur noch statistischen Wert.

Für die Viktoria gilt es, sich in der kurzen Sommerpause bestmöglich zu regenerieren, um in der neuen Saison in der A-Klasse wieder vorne anzugreifen!

Aufstellung: N. Nees, L. Büttner, M. Geis, S. Lorenz, J. Yaparsidi, J. Nees, N. Bathon, J. Stöhr, D. Geis, D. Mader, L. Friebel

Einwechslungen: *R. Kern (46.), D. Ferrara (46.), T. Geis (66.)* Tore: 0:1 (3.), 0:2 (9.), 0:3 (44.), 1:3 D. Geis (66.), 1:4 (87.)

Abschlusstabelle A-Klasse AB 1

L	Verein		Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt
1.	0	FC Laufach	20	16	1	3	55:24	31	49
2.		FV Viktoria 1930 Brücken	20	12	5	3	50:26	24	41
3.	0	DJK Hain II	20	11	2	7	40:29	11	35
4.	0	(SG) Rothengr./Gunzenb Mömbris	20	10	3	7	41:28	13	33
7 5.	*	TV Wasserlos II	20	9	5	6	48:45	3	32
► 6.	0	FSV Michelbach 2	20	9	2	9	42:46	-4	29
7.	8	FC Eichenberg	20	9	1	10	30:37	-7	28
▶ 8.	U	SG Laudenbach/Westerngrund	20	8	1	11	36:45	-9	25
▶ 9.	0	(SG) FC Viktoria Kahl 2/ DJK Kahl 2	20	7	1	12	49:57	-8	22
1 0.	¥	DJK Wenighösbach	20	5	1	14	29:51	-22	16
11.	\$	TV Blankenbach	20	1	4	15	24:56	-32	7
12 .	聊	(SG) Daxberg I / Schimborn II zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Folgt uns auf: @fv_viktoria_bruecken

@fvviktoriabrueckenoffiziell www.fv-viktoria-bruecken.de



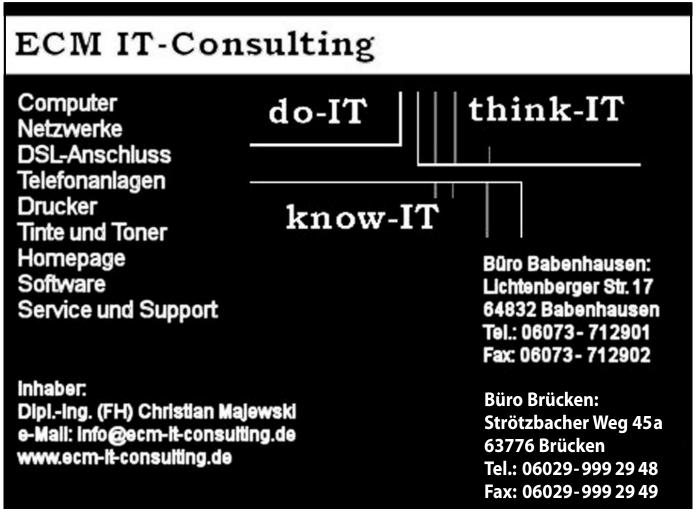
Hemsbacher Str. 15 63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029/5380 Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de

Abschlusstabelle B-Klasse AB 1

PL	Verein		Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt
	0	SG Rottenberg/Feldkahl I	20	18	2	0	92:13	79	56
▶ 2.	8	(SG) Mensengesäß/Brücken II	20	10	8	2	43:23	20	38
▶ 3.	•	SV Vorwärts Kleinostheim II	20	9	5	6	55:33	22	32
▶ 4.	ne.	VfL Krombach II	20	9	3	8	43:47	-4	30
▶ 5.	3	SG Geiselbach/Schneppenbach II	20	8	5	7	25:31	-6	29
► 6.	9	FC Großwelzheim 2	20	7	5	8	33:42	-9	26
▲ 7.	9	(SG) Daxberg II / Schimborn III	20	7	4	9	39:42	-3	25
₹ 8.		FC Hochspessart II	20	7	3	10	31:58	-27	24
▶ 9.	@	FC Hösbach II	20	6	4	10	42:51	-9	22
► 10.	8	TSV Sommerkahl 2	20	4	2	14	25:62	-37	14
► 11.	1	SV Hörstein 2	20	3	3	14	23:49	-26	12





Viktoria Brücken
Jahreshauptversammlung am 2. September

Eine verrückte Saison – leider ohne Happy End

Die Saison 21/22 wird uns noch lange im Gedächtnis bleiben. Es war ein ständiges Auf und Nieder. Leider ohne den krönenden Abschluss.

Man ging mit vielversprechenden Neuzugängen – Marius Zaddach, Lukas Friebel, Christopher Rudolph, Lukas Büttner & Jugendspieler David Geis – in die Runde. Der erste Keulenschlag kam im vierten Saisonspiel in Laufach. Bei der ersten, völlig unnötigen Saisonniederlage verletzte sich unser Abwehrorganisator Michael Muth so schwer, dass er nicht mehr spielen konnte. Sportlich der wohl größte Tiefpunkt eine Woche später. Nachdem unser Torwart Max Herbert Probleme hatte sich mit den Corona-Regeln zu arrangieren, standen wir ohne Torwart da. Tobias Geis ging in den Kasten. Nach einer unerklärbaren Leistung verloren wir mit 1:3 gegen Michelbach II.

Eine Woche später folgte die dritte Niederlage in Serie, 0:1 gegen RoGu-Mömbris, nach überlegen geführtem Spiel. Es folgte der endgültige Bruch mit Torwart Max Herbert. Da auch der 1b-Torwart Max Fischer inzwischen seine Karriere beendet hatte, standen wir nun ohne Torwart da. Trainer Marco Reschke und Vorstand Steffen Heininger waren emsig um den moralischen Aufbau der Mannschaft bemüht. Gegen Favorit Eichenberg ging Tim Raffelt ins Tor, und etwas überraschend gelang ein Sieg.

Dass die Heimniederlage in Gunzenbach die letzte Niederlage der Saison sein würde, hatte man damals nicht gedacht. Es gelang Niklas Nees zu überzeugen, das Tor zu hüten. Dann die nächsten beiden Niederschläge: In Wasserlos zog sich Thomas Gerigk, die Seele unseres Spiels, einen Bandscheibenvorfall in der Halswirbelsäule zu. Die Saison war für ihn beendet. Dann stellte sich heraus, dass Christopher Rudolph, der hoch veranlagte Co-Spielertrainer, einen Kreuzbandriss erlitten hatte. Schließlich meldete sich Marius Zaddach, unser erfolgreichster Torschütze, ebenfalls für die komplette Saison ab: Irreparabler Knorpelschaden. Daneben gab es ständig temporäre Ausfälle: Philip Wissel, Lukas Friebel, Patrick Herbert, Daniel Mader, Marco Reschke, durch Verletzung, Krankheit oder Corona.

So etwas hatte man noch nicht erlebt! Vier Führungsspieler fielen dauerhaft aus. Aber in diesem Moment sprangen andere in die Bresche. Unsere Truppe zeigte Charakter. Es ging kontrolliert und motiviert zu Werke. Trainer Marco Reschke formte eine echte Mannschaft, in der sich jeder für jeden einsetzte. Steffen Bozem war der neue "emotional Leader".

Wortstark organisierte er die Abwehr, die zu einem Bollwerk wurde. Lukas Büttner wurde in der Abwehr oder im defensiven Mittelfeld zu einem Turm in der Schlacht. Der junge David Geis agierte routiniert und mit Umsicht und entschied mehrfach Spiele. Das typische Viktoriaspiel früherer Jahre wurde kultiviert: Passsicheres Kombinationsspiel mit unendlich vielen Stationen, dann der gefährliche Steilpass. Dazu eine sehr gute Ausnutzung von Standartsituationen.

Marco Reschke nutzte die Winterpause. Nach mehreren Vorbereitungsspielen auf Kunstrasenplätzen ging die Elf bestens vorbereitet in die Rückrunde. Nach dem starken 4:1-Erfolg gegen den Tabellenführer Laufach und dem 2:1-Sieg beim Mitbewerber um Platz 2 RoGu/Mömbris liebäugelten wir noch kurz mit der Meisterschaft. Schließlich wurde souverän der Relegationsplatz eingefahren.

Dann der nächste, wohl schwerste Verlust: Drei Tage vor dem Relegationsspiel verletzt sich Steffen Bozem schwer. Steffen, der Chef. Steffen, das Gehirn unserer Mannschaft. Steffen, der beste Freistoßschütze der A-Klasse. Und noch mehr: Philip Wissel, unsere Schaltzentrale im Mittelfeld, ist auch verletzt. Trotzdem bietet die Viktoria-Elf vor 800 Zuschauern in Krombach ein beeindruckendes Spiel, obwohl Spielertrainer Reschke schon nach kurzer Zeit verletzt passen muss. Geführt von unserem starken Mittelfeld mit Jonas Yaparsidi, David Geis und Jonas Nees werden immer wieder Torchancen herausgespielt, die aber nicht verwertet werden. Gegner Oberbessenbach setzt auf Steilpässe und hat mit dieser Taktik Erfolg. Man ist sich einig: Brücker war die bessere Mannschaft. Das zählt leider nicht. Aber: Mit Steffen Bozem hätten wir dieses Spiel nie und nimmer verloren.

Dann der Saison-Kehraus in Feldkahl. Zu unseren beeindruckenden Ausfallliste gesellen sich noch Reschke und Herbert. Eine kopflose, verunsicherte Brücker Truppe steht auf dem Platz. Die Nervosität ist nicht zu übersehen. Zwei schnelle Gegentore tragen nicht gerade zur Beruhigung der Nerven bei. Trotzdem versuchen sie es. Einige gute Gelegenheiten werden herausgespielt, aber der Gegner hat einen sehr starken Torwart. Der schwer angeschlagene Lukas Büttner, Jonas Yaparsidi und Daniel Mader treiben die Mannschaft immer wieder nach vorne. Das 0:3 vor der Pause ist das Aus. In der Pause bleiben die angeschlagenen Jonas Nees, Lukas Friebel und Lukas Büttner in der Kabine. Der Auftritt unserer Jungs ist trotzdem beeindruckend. Der Trainer hat das System geändert. Man spielt nun steile Bälle auf die Spitze David Geis. Der trifft tatsächlich zum 1:3. Kurz darauf der Anschlusstreffer. Nein, Abseits. Dann noch das 1:4. Egal.

Ich habe Respekt vor unserer Mannschaft. Ihrem Auftreten in der Rückrunde und in den beiden Relegationsspielen.

Ich habe Respekt vor Marco Reschke.

Das Glück war nicht auf unserer Seite.

Kurt Kern

FUSSBALL trainieren – Die Zukunft gehört der Jugend!

Wer hat Lust darauf, eine Kinder- oder Jugendmannschaft zu trainieren?

Wir suchen Trainer und Betreuer für die Altersklassen **U7 bis U19**.

Unterstütze uns nicht nur durch Deine Fußballkenntnisse, sondern auch durch Deine Freude an der Förderung von Nachwuchstalenten.

Ansprechpartner sind Michael Muth und Daniel Mader.

Das Ganze geht natürlich auch digital per Mail unter jugend@fv-viktoria-bruecken.de





Bäckerei Konditorei

RÜDIGER PFAFF

Alzenauer Straße 60 63776 Niedersteinbach Tel. 06029/1344

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung, im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung! Wir sind der richtige Partner für Industrie, Handel und Gewerbe.



2 0 60 29 / 97 37 - 0



Versicherungsbüro Nees GmbH seit 1958

Versicherungen Finanzierungen Kapitalanlagen

Schimborner Str. 1 D-63776 Mömbris Telefon 06029/9737- 0 Telefax 06029/9737-70 info@nees-versicherungen.de



Frauen und Männer hinter den Kulissen



Julia Hofmann

Seit der Saison 2021/22 gehört Julia Hofmann als Spielausschussmitglied zum Funktionsteam der Viktoria. Spielausschuss im Jahre 2022, das kann man nicht mit dem Spielausschuss früherer Jahre und Jahrzehnte vergleichen. Damals waren Männer wie Raimund Kampfmann und Richard Brückner mit dem Trainer für die Aufstellung, die Ein- und Auswechslungen und auch für die Taktik verantwortlich. Sie standen dadurch ganz erheblich in der Diskussion. Julia verwaltet die Social-Media-Auftritte des Teams und lädt z. B. Storys und Beiträge auf Instagram und Facebook hoch.

Sie ist am 31. März 1998 geboren. Aufgewachsen ist sie in Niedersteinbach, wo sie heute noch wohnt. Ihre Mutter Anika war einst Apfelblütenkönigin und spielte lange Zeit in der Damenmannschaft des SV Königshofen. Ihr Vater Udo war ein guter Fußballer, der auch heute jederzeit einen Platz in der 1. Mannschaft der Viktoria finden würde.

Ihr Opa Berthold Gerhart war langjähriger, verdienter Spielausschuss und Mannschaftsbetreuer beim FC Mömbris. Julias 19-jähriger Bruder Jonas, der gerade sein Abitur gemacht hat, spielt in der A-Jugend der JFG. Sein Stammverein ist in der Tradition seiner Mutter und seines Opas Rothengrund/Gunzenbach-Mömbris.

Der Fußball ist bei diesem familiären Hintergrund Julia also fast in die Wiege gelegt. Schon als Kleinkind war sie regelmäßig bei den Spielen von Mama und Papa auf dem Sportplatz dabei. Champions-League-Spiele schaut sie sich grundsätzlich an, Länderspiele nur bei der EM und WM. Wie sie zu dem Job bei ihrem Lieblingsverein gekommen ist, das kann sie gar nicht so genau sagen. Sie ist da irgendwie reingerutscht, weil sie ohnehin immer bei den Spielen dabei war.

Julia ist ledig. Sie ist ausgebildete Kauffrau für Büromanagement mit Weiterbildung zur Wirtschaftsfachwirtin. Sie ist Assistentin der Geschäftsgebietsleitung Silica bei Evonik in Hanau. Dabei leistet sie Unterstützung bei Projekten, Erstellen von Reports von Umsatz und Mengenabnahme, Koordination von Terminen und Reisen, Koordination der Social-Media-Strategie auf LinkedIn für das Geschäftsgebiet.

Nebenbei studiert die zielstrebige Frau an der FOM-Hochschule (Formular One Management) in Frankfurt noch Management und Digitalisierung im Bachelor.

Sie hat neben dem Fußball weitere Hobbys. So reist sie sehr gerne. Ihr schönster Urlaub war das Insel-Hopping in Indonesien. Weitere erstrebenswerte Urlaubsziele sind Australien, Südafrika und Südamerika. Julia ist musikalisch. Sie spielt Querflöte und Saxophon in den Musikvereinen Strötzbach und Gunzenbach.

Bei ihrer Viktoria-Mannschaft bemängelt sie die fehlende Torgefährlichkeit aus dem Spiel heraus. Eine Stärke sind die Standards. Damit hat man in dieser Saison wohl die Mehrzahl der Tore erzielt. Eine weitere Stärke ist definitiv die Abwehr.

Die Brücker Mannschaft ist wohl das Team mit den wenigsten Gegentoren in der Liga. Außerdem darf man den aktuellen Mannschaftszusammenhalt nicht vergessen. Gerade durch die Ausfälle, die wir dieses Jahr hatten, auch von Leistungsträgern wie z.B. Michael Muth und Thomas Gerigk, ist deutlich geworden, wie stark die Mannschaft zusammenhält, und dass wir wirklich eine tolle Truppe haben, in der einer für den anderen einsteht.

Drei Adjektive, die auf dich zutreffen:

Zielstrebig, zuverlässig und loyal

Wo siehst du die Zukunft unserer Elf?

Hoffentlich noch lange eigenständig und hoffentlich auch bald in der Kreisklasse.



KK





- Kanal- und Rohrreinigung
- TV-Untersuchung
- Sanierung
- Fett-, Öl- und Benzinabscheider Reinigung, Wartung, Entsorgung
- Dichtheitsprüfung

INDUSTRIE | KOMMUNEN | PRIVAT



entsorgung-schmitt.de Telefon: 06188 - 44910

JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.



NEWS

Abschluss-Tabellen 2021/2022

U12 D-Jugend Gruppe

PL.	Verein		Sp.	G	U	٧	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	8	(SG) SV Alemannia Haibach	8	7	0	1	36:9	27	21
▶ 2.	THE .	(SG) VfL Krombach	8	5	2	1	21:6	15	17
▶ 3.	\$	(SG) TV Blankenbach	8	4	3	1	19:11	8	15
► 4 .	*	SpVgg Hösbach-Bahnhof	8	4	2	2	31:13	18	14
▶ 5.	0	JFG Aschafftal 2	8	3	1	4	16:30	-14	10
▲ 6.	9	(SG) FC Germ. Grosswelzheim	8	2	2	4	14:14	0	8
₹ 7.	0	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	8	2	2	4	10:25	-15	8
▶ 8.	픴	TSV Mainaschaff 2	8	2	1	5	11:23	-12	7
▶ 9.	1	(SG) SV Hörstein	8	0	1	7	7:34	-27	1
► 10.		JFG Westspessart 2 o.W.	0	0	0	0	0:0	0	0

U12 D-Jugend Gruppe

PL.	Verein		Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
► 1.	•	BSC A'burg-Schweinheim 2	8	8	0	0	68:7	61	24
► 2.	8	(SG) SV Albstadt	8	6	1	1	31:11	20	19
▶ 3.	W	TV Aschaffenburg	8	4	1	3	18:27	-9	13
▶ 4.	0	SG Strietwald	8	3	1	4	16:22	-6	10
4 5.	3	JFG Hochspessart	8	3	1	4	14:20	-6	10
▲ 6.	7	JFG Aschafftal	8	2	3	3	19:24	-5	9
₹ 7.		(SG) DJK Kahl	8	3	0	5	9:15	-6	9
▶ 8.	1	SV Schöllkrippen	8	2	0	6	10:41	-31	E
▶ 9.	0	JFG Mittlerer Kahlgrund	8	1	1	6	10:28	-18	4

U15 C-Jugend BOL Quali West

PL '	Verein		Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt
► 1.	0	Würzburger FV U15	8	8	0	0	32:4	28	24
▶ 2.	(ird)	JFG Würzburg-Nord	8	5	1	2	39:7	32	18
▲ 3 .	19	JFG Spessarttor	8	4	3	1	14:9	5	15
₹4.	0	JFG Kickers Bachgau	8	4	0	4	20:13	7	12
▶ 5.	•	(SG) FSV Obernau	8	4	0	4	19:11	8	12
► 6.	Z	(SG) SV Großwallstadt	8	3	1	4	18:20	-2	10
▶ 7.	((SG) FV 1920 Karlstadt	8	3	1	4	16:18	-2	10
▶ 8.	0	FC Würzburger Kickers U15-3	8	2	0	6	13:35	-22	E
▶ 9.	0	JFG Mittlerer Kahlgrund	8	0	0	8	4:58	-54	

U15/2 C-Jugend Gruppe (ohne Wertung)

L V	/erein		Sp.	G	U	٧	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	O	SV Stockstadt 2 n.A.	6	4	1	1	14:6	8	13
2.	8	(SG) SV Albstadt	6	3	0	3	21:19	2	9
▶ 3.	(TV Aschaffenburg Schweinheim (9:9) n.A.	6	2	1	3	21:27	-6	7
4.	0	JFG Westspessart (9:9) n.A.	6	2	0	4	15:19	-4	6
▶ 5.	w	(SG) TV Wasserlos 2 o.W.	0	0	0	0	0:0	0	0
5.	0	JFG Mittlerer Kahlgrund 2 o.W.	0	0	0	0	0:0	0	0

U17 B-Jugend BOL Quali West

L Ve	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1. 1	SV Alemannia Haibach	8	7	1	0	36:10	26	22
2. (JFG Kreis Würzburg Süd-West	8	5	1	2	22:11	11	16
3.	(SG) SpVgg Hösbach-Bahnhof	7	4	2	1	13:9	4	14
4. (SV Viktoria Aschaffenburg U16	8	4	1	3	37:21	16	13
5. (FCWürzburger Kickers U17-3	8	4	0	4	24:26	-2	12
Б. (8	3	3	2	14:14	0	12
7.	SG DJK-TuS Aschaffenburg-Leider	7	2	1	4	17:16	1	7
В.	SV Vorwärts Kleinostheim	8	1	0	7	15:41	-26	3
9	JFG Team Spessart 1	8	0	1	7	5:35	-30	1

multi-aktiv Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre

Mömbris Industriegebiet Pfarräcker https://www.multi-aktiv.info

Wir bieten

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden

• Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step,
Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)

• Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)



Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €) Günstige Konditionen für "Good morning"-Tarif inkl.

Kinderbetreuung sowie "Familien/Paare"-Tarif ab 34,80 €

Infos unter 0 60 29/44 33 Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!

U19 A-Jugend Kreisliga (Vorrunde) AUFSTIEG

PL	Verein		Sp.	G	U	٧	Torv.	Tordiff.	Pkt.
	0	JFG Mittlerer Kahlgrund	7	6	1	0	29:8	21	19
▶ 2.	8	SV Alemannia Haibach 2	7	4	2	1	32:15	17	14
▶ 3.	•	BSC Aschaffenburg-Schweinheim	7	4	1	2	20:6	14	13
▶ 4.		(SG) DJK Kahl	7	3	3	1	24:17	7	12
▶ 5.	剪	SV Vorwärts Kleinostheim	7	3	1	3	20:22	-2	10
► 6.	0	JFG Westspessart	7	2	0	5	10:19	-9	6
7 .	1	(SG) SV Schöllkrippen	7	2	0	5	10:31	-21	6
▶ 8.	픴	(SG) TSV Mainaschaff	7	0	0	7	7:34	-27	0

U19 A-Jugend BOL Quali West (Rückrunde)

PL.	Verein		Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▲ 1.	8	SV Alemannia Haibach	7	5	2	0	15:9	6	17
<u> 2.</u>	3	(SG) DJK-TuS Aschaffenburg-Leider	7	5	1	1	16:8	8	16
₹ 3.	*	(SG) SpVgg Hösbach-Bahnhof	7	4	3	0	17:7	10	15
▶ 4.	9	JFG Kickers Bachgau	7	3	3	1	15:8	7	12
▶ 5.	Ø	JFG Kreis Würzburg Süd-West	7	3	0	4	12:10	2	9
► 6.	8	(SG) SV Sulzbach	7	1	1	5	11:18	-7	4
7 .	0	JFG Mittlerer Kahlgrund	7	0	3	4	11:18	-7	3
▶ B.	20.00	JFG Churfranken	7	0	1	6	7:26	-19	1

JFG Mittlerer Kahlgrund

www.diejfg.de

Trainerübersicht 2022/2023

			1000
SVK	TR	U13	Huth Christian
FSJ`ler	TR	U12	Friedmann Jonah
SGS	BE	U13	Hufgard Andreas
FCM	TR	U15	Wenzel Fabian
SGS	TR	U15	Helfrich Volker
SVK	BE	U15	Englert Kai
SVK	BE	U15	Kempf Lukas
BR	BE	U15	Wissel Philip-Noah
GL	TR	U17	Neufingerl Frank
GL	BE	U17	Schmitt Bianca
	BE	U17	Ertel Ralf
	TR	U19	Klepl Andreas
BR	BE	U19	Debes Jürgen
DÖ	BE	U19	Lange Gundolf
FCM	BE	U19	Bungert Werner
OBA	TWTR		Remmlinger Dirk

Spiel- und Trainingsorte 2022/2023

		Trainigsort	Spielort	Spielzeit
U13	Gruppe	Königshofen	Königshofen	Sa. 13°°
U13/2	Gruppe	Königshofen	Königshofen	Fr. 17 ³ °
U15	Kreisliga	Mömbris	Mömbris	Sa. 13°°
U15/2	Gruppe	Schimborn	Schimborn	Sa. 14°°
U17	Kreisliga	Glattbach	Glattbach	Sa. 13°°

U19	Kreisliga	Oberafferb.	Oberafferb.	Sa. 16°°
		Mo. + Mi.		
		18 Uhr 45		
U19/2	Gruppe	Oberafferb.	Oberafferb.	So. 11°°
9279	10000 1000	Mo. + Mi.		
		18 Uhr 45		

U19/2 entfällt evtl. noch wegen Spielermangel

NEWS Generalversammlung JFG:

1. Vorstand	Hermann Thomas
2. Vorstand	Lange Gundof
Schriftführer	Schmitt Bianca
Kassierer	Kom. Debes Frank
	Nachfolger wird noch gesucht

Jürgen Debes



Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27 Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

FV Viktoria **/ "1930" Brücken Das Comeback

Viktor ist lateinisch und heißt Sieger, Viktoria heißt Sieg oder auch Siegerin. Ihrem Namen hatte die Viktoria lange Jahre nicht gerade Ehre gemacht. Die Verpflichtung von Trainer Jürgen Hart im Jahre 2000 war ein Impuls. Er schaffte es, seine persönliche Energie auf die Mannschaft zu übertragen. Und tatsächlich gelang ihm mit seiner Elf 2002 die Rückkehr in die Kreisklasse. Nach 14 Jahren. Und im Folgejahr gelang in einem Herzschlagfinale der Klassenerhalt. Dies erinnerte stark an die Jahre 1984 und 1986.

Zu eigenständigen Jugendmannschaften reichte es übrigens schon lange nicht mehr. Mit Mömbris, Gunzenbach oder Mensengesäß wurden temporäre Spielgemeinschaften gebildet. 2009 reichte das Spielerangebot auch für Spielgemeinschaften nicht mehr aus. So gründeten zunächst sieben Marktvereine (außer der SG Schimborn) einen neuen Verein: Die JFG (= Jugend-Förder-Gemeinschaft) Mittlerer Kahlgrund.

Unter dem neuen Trainer Patrik Schüler (Saison 2003/04) erlebten die Brücker Fußballfans gute Jahre. Trotz eines sehr schmalen Kaders entwickelte er die Spieler sportlich weiter. Junge Leute wie Matthias Röll, Thomas Gerigk, Martin Jung oder Thomas Meinert blühten regelrecht auf. Es wurde technisch hochwertiger Offensivfußball geboten. Vor allem die Heimspiele waren sprichwörtliche Fußballfeiertage. Allerdings haderte Trainer Schüler mit dem schlechten Trainingsbesuch. So verließ er 2007 den Verein. Sein Nachfolger Peter Heym konnte 2008/09 leider den Abstieg in die A-Klasse nicht verhindern, nachdem das Relegationsspiel gegen Krombach verloren wurde.

Im Folgejahr konnte der Abstieg in die B-Klasse nach einem Trainerwechsel von Markus Glock zu Jürgen Hart mit einem Punkt vermieden werden. Dafür holte die Reserve die Meisterschaft in der B-Klasse, verzichtete aber auf den Aufstieg. Ab 2010 übernahm Patrick Hock das Traineramt in Brücken. In der Saison 2011/12 wurde die Brücker Elf Zweiter hinter dem SV Albstadt, nachdem man zwischenzeitlich mit neun Punkten Vor-

sprung Tabellenführer war. Das Torverhältnis war 111:33. Zum Vergleich: Meister Albstadt hatte 88:31. Nach dem Gewinn der beiden Relegationsspiele glückte der Wiederaufstieg in die Kreisklasse. Leider gab es in der Folgesaison den direkten Abstieg als Vorletzter. Dann wechselte der Trainerstab zu Hermann Geis. Geis war schon in der Saison 1983/84 Spielertrainer in Brücken, musste aber wegen einer schweren Knieverletzung sein Amt abgeben, ohne ein einziges Spiel bestritten zu haben. Nach Platz 3 in seinem ersten Jahr führte er seine Elf im Spieljahr 2014/15 zur Vizemeisterschaft hinter Eintracht Mensengesäß. Brücken hatte 109:33 Tore (Meister Mensengesäß: 76:24). Wegen einiger völlig überflüssiger Punkteeinbußen gegen spielerisch klar unterlegene Mittelfeldmannschaften muss man die Vizemeisterschaft 2015 als Misserfolg ansehen. Wir hätten Meister werden müssen. In den folgenden Relegationsspielen zeigte sich die Viktoria von ihrer allerbesten Seite. Vor großen Kulissen wurde der FC Hösbach in Krombach mit 3:0 und Olympia Eisenbach in Soden mit 3:2 besiegt. Dabei wurde Traumfußball gespielt.

Ganz auffällig ist, dass Viktoria Brücken in diesen Jahren ungewöhnlich viele Spieler im besten Fußballalter aus vielfältigen Gründen verlor. Das warf den Verein immer wieder zurück. Aber den anderen Vereinen dürfte es wohl auch nicht besser ergangen sein.

Übrigens ist Viktoria Brücken nach dem Krieg bisher sechs Mal aufgestiegen. Nur einmal als Meister, fünf Mal als Tabellenzweiter.

Im Folgejahr 2015/16 gab es, wie könnte es anders sein, den erneuten Abstieg. Unter dem Strich stand eine völlig verkorkste Saison. Das Trainerduo Patrik Hock/Sascha Bönte harmornierte nicht. Im Winter trat Hock zurück, im Frühjahr folgte ihm Bönte. Im Saisonfinale trickste Abstiegskonkurrent Dettingen II mit der Mannschaftsaufstellung. Und auch in der Relegation war die Mannschaft gegen TuS Leider II, das (regelgerecht!) mit mehreren Leistungsträgern der Bezirksliga-Elf antreten durfte, ohne Chancen. Die letzte Chance zum Klassenerhalt wurde durch einige dumme individuelle Patzer gegen Rothenbuch vertan.

Abstieg!

Sachverständiger WF zur Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

 Büro:
 Telefon
 0 60 29 / 66 50

 Hemsbach 103
 Telefax
 0 60 29 / 59 30

 63776 Mömbris
 Mobil
 0171 / 7 72 75 44

e-mail BueroPFAFF@AOL.com



bitanzl & Krause GERÜSTBAU GBR

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet!

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris

Mobil 0170 / 76 36 287

Tel. 0 60 29 / 99 50 08

Fax 0 60 29 / 99 98 716

E-Mail tibitanzl@gmx.net



Seit über 70 Jahren in Mömbris Markt-Apotheke

63776 Mömbris ⋅ ☎ 06029-1379 Apotheker Christian Holpert e.K.



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. 2 1379, Fax: 4941 e-mail: info@marktapotheke.org

Ropa Copy

gratulieren zum Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag feierte am *05.06*. Seinen 89. Geburtstag feierte am *10.05*.

Ihren 85. Geburtstag feierte am 06.05. Seinen 85. Geburtstag feierte am 27.06. Seinen 83. Geburtstag feierte am 08.04.

Seinen 80. Geburtstag feierte am 27.04. Seinen 80. Geburtstag feierte am 01.05. Seinen 78. Geburtstag feierte am 02.04.

Ihren 77. Geburtstag feierte am 02.04. Ihren 77. Geburtstag feierte am 07.05. Seinen 77. Geburtstag feierte am 18.06. Seinen 77. Geburtstag feierte am 30.06.

Seinen 73. Geburtstag feierte am *22.06*. Ihren 73. Geburtstag feierte am *19.06*.

Ihren 72. Geburtstag feierte am 11.05.
Ihren 72. Geburtstag feierte am 21.05.
Ihren 72. Geburtstag feierte am 19.06.
Seinen 72. Geburtstag feierte am 23.06.

Seinen 71. Geburtstag feierte am 07.06.

Seinen 65. Geburtstag feierte am *29.04*. Ihren 65. Geburtstag feierte am *01.06*.

Seinen 60. Geburtstag feierte am 04.04. Ihren 60. Geburtstag feierte am 17.04. Seinen 60. Geburtstag feierte am 02.06.

Ihren 50. Geburtstag feierte am 11.06. Seinen 50. Geburtstag feierte am 21.06.

Seinen 40. Geburtstag feierte am 05.05.

Seinen 30. Geburtstag feierte am *12.04*. Ihren 30. Geburtstag feierte am *21.05*. Seinen 30. Geburtstag feierte am *22.06*.

Seinen 20. Geburtstag feierte am 14.04.

Werner Brückner Edwin Pfarr

Irene Lorenz Anton Reising Ottmar Behl

Klaus Fahlnberg Peter Hessler Karlheinz Bergmann

Irmgard Bauer Gisela Bauer Rainer Heeg Ernst Vogt

Ewald Brückner Gertrud Nees

Sieglinde Schneemeier Maria Benad Helga Heeg Siegfried Stumpf

Roland Albert

Hans-Günther Simon Christina Brückner

Thomas Debes
Stephanie Bozem
Peter Debes

Anja Staab Jens Schneemeier

Christian Latussek

Daniel Mader Sabrina Lorenz Dennis Debes

Robin Pfaff

RISTORANTE - PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.-Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon 06029/995035



EDELBRÄNDE - FRUCHTLIKÖRE - SCHAUMWEINE

Bundesehrenpreis in Gold 2010 u. Silber 2011 Internationaler Schnapsbrenner Gold 1993 u. Silber 1994/1997

Arno Josef Dirker Alzenauer Strasse 108 63776 Mömbris Tel.: 06029 / 7711 Fax: 06029 / 7744

> Mobil: 0175 / 2020606 E-Mail: info@dirker.de www.dirker.de



Anton Reising wurde 85

Am 27. Juni feierte Anton Reising seinen 85. Geburtstag.

Die gesamte Viktoria-Familie gratuliert herzlich.

Anton bewirtete mit seiner Frau Bertel lange Jahre die Mitglieder der Schiedsrichter-Gruppe Kahl, die das Viktoriaheim als ihr Vereinslokal ausgewählt hatte. Noch heute hat er freundschaftliche Beziehungen aus jener Zeit.

Vor vielen Jahren hat Anton in Brücken ein Haus gebaut, das er später einem seiner drei Söhne übergab. Er zog später in ein weiteres, neu gebautes Haus nach Mömbris.

Danke für alles, was du für unseren Verein gemacht hast.



Womburgstr. 42 63776 Mömbris-Strötzbach Tel. 0 60 29/14 62 Fax 0 60 29/57 08

HOCHBAU
BETONARBEITEN
KANALARBEITEN
AUSSENANLAGEN
UMBAUARBEITEN
ALLES AUS EINER HAND

Klaus Fahlnberg wurde 80

Am 24. April durfte Klaus Fahlnberg seinen 80. Geburtstag feiern.

In den siebziger Jahren baute Klaus zusammen mit Karlheinz Faller eine starke Alte-Herren-Mannschaft auf. Auch lange nach dem sportlichen Ende der Truppe bestanden kameradschaftliche Bindungen.

Als junger Lehrer kam Fahlnberg nach Brücken. Er wohnte im Heckenweg. Zuerst unterrichtete er an der Ivo-Zeiger-Schule in Mömbris, den größten Teil seines Arbeitslebens verbrachte er an der Hahnenkammschule in Alzenau. Insgesamt 36 Jahre (!) vertrat er im Marktgemeinderat die Interessen der Bürger. Inzwischen wohnt er in Dörnsteinbach.

Die besten Wünsche zum Geburtstag



Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten und legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in professionelle Hände.

Xenia Gebert • 0157 57563007

Brunngasse 7 ● 97907 Hasloch ● info@xg-immo.de



Bild von 1980 mit vielen Persönlichkeiten der Vereinsgeschichte.

Hinten: **Heinrich Bauer** †: Ehrenvorsitzender, 12 Jahre 1. Vorsitzender.

Dieter Kern †: Jugendleiter, Jugendbetreuer.

Karl Kampfmann †: Hauptkassier, 2. Vorsitzender.

Erika Schönfeld †: Leiterin der Damenabteilung.

Karlheinz Pfaff: Schülertrainer, Schriftführer, AH-Betreuer.

Karl Waldschmitt †: Ehrenvorsitzender, 24 Jahre 1. Vorsitzender, Schriftführer,

Jugendtrainer.

Robert Hahn †: Jugendbetreuer, Jugendleiter.

Vorne: Günther Waldschmitt: Ehrenvorsitzender, 9 Jahre 1. Vorsitzender, Schriftführer.

Erika Geis †: Leiterin der Damenabteilung.



Viktoria Brücken Jahreshauptversammlung am 2. September

Robert Brückner verstorben

Am 9. Mai ist unser ehemaliger Spieler Robert Brückner im Alter von 72 Jahren verstorben. Robert spielte von 1968 bis 1972 für die Viktoria. Er stieg mit unserer Mannschaft zweimal in die A-Klasse auf, wurde 1972 Meister der B-Klasse, und spielte drei Spielzeiten in der A-Klasse. Dabei gehörte Robert zu den stärksten Spielern. Auch kameradschaftlich war er bestens eingebunden.

Nach seinem Weggang aus Brücken blieb er unserem Verein zeitlebens freundschaftlich verbunden.

Bei der Rettung des Brücker Bergsees im Jahre 2013 setzte er sich maßgeblich für die Belange unseres Dorfes ein.

Robert, schade, dass du so früh gehen musstest. In unseren Gedanken wirst du weiterleben.

IRENA JONJIC

Rechtsanwältin

<u>Tätigkeitsschwerpunkte:</u> Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Mietrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Betreuungsrecht u. a.

Märkerstraße 2b 63755 Alzenau

Tel. 0 60 23 / 32 00 337 Fax 0 60 23 / 32 00 338 e-mail info@rain-jonjic.de



Junge Brücker Männer

Eine Gruppe junger Männer aus Brücken, wahrscheinlich nach einer gemeinsamen Musterung. Das Bild stammt aus der Zeit nach 1933, wohl 1934 oder 1935, da es in Deutschland vor 1933 keine Wehrpflicht gab.

Mit der tatkräftigen Hilfe von Helmut Bauer konnten die Personen weitgehend bestimmt werden. Einwände von Leserseite werden sehr gerne geprüft.

Hinten: Wilhelm Nees, Leopold Bauer, Anton Kreß, Wilhelm Geis (?), Anton Nees, Gustav Reifenberger, Karl Hofmann, Alfred Bauer, Jakob Kern, Karl Kreß, Leo Lorenz

Vorne: Josef Geis, Anton Wissel



Löwen-Apotheke e.K.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.30–20.00

Mi., Fr. 8.30–18.30

Sa. 8.30–13.00

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Das Team der Löwen-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!

Franz Tibitanzl

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren, Rolläden, Markisen und Rolltoren.

Dorfstraße 36a 63826 Geiselbach-Omersbach

Tel. 06024 - 6390180

Fax 06024 - 6390181

Handy 0171 - 6983875





- Eisspezialitäten aus eigener Herstellung nach traditionellen, italienischen Rezepten
- italienische Kaffeespezialitäten
- täglich frische, hausgemachte Kuchen
- Panini vom Kontaktgrill

Lassen Sie sich verzaubern! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie De Giuseppe

www.eiscafe-piazza.de

Eiscafé Piazza – Inh.: Raffaele De Giuseppe – Im Markthof 4 – 63776 Mömbris – Tel. 06029/993355

Viktoria Brücken geht neue Wege



40 Jahre lang gehörte der Fußball-Ortspokal zum festen Jahresprogramm von Niedersteinbach und Brücken. Bis zu acht Mannschaften der Ortsvereine ermittelten den Pokalsieger. Viele Zuschauer kamen; man traf sich und tauschte sich aus. Und es wurde natürlich intensiv gefeiert. Aber mit den Jahren fiel es den Vereinen immer schwerer Spieler für ihre Mannschaften zu finden. Straßen- oder Mottomannschaften ("Team Herrnberg", "Team am Kreuz", "Backhaus United", "Viva Real" u. a.) bildeten den Ersatz. Dadurch nahm das Zuschauerinteresse merklich ab. So kam die neue Vorstandschaft des

FV Viktoria Brücken nach intensiver Diskussion zu der Ansicht, dass man neue Wege gehen müsse.

Die Vereine haben besonders im ländlichen Raum als Träger des sozialen Lebens eine enorm wichtige Funktion. Einst stolze Vereine wie die Freiwillige Feuerwehr Brücken und der Gesangverein Eintracht Brücken gibt es nicht mehr. Von früher fünf Gaststätten in Niedersteinbach und Brücken gibt es

1	_	\rightarrow		bange Sohne
١	2	.	D	urschangs Sönne
1	3		9	tramme Waden
		÷	-	ürstende Banditen
	4	١.	냳	Die 4 lustigen 3
	1	5.		Die 4 lustigen
		2	1	Pohe Gewalt
t	F	<u>-</u>	+	Volleybärenbande
f		1.	-	Volleyour
ı		8	.	FC Anbaggern
S		-	+	Sundowner Crew
,	- 1	_	_	=rotramm
	١	1	0.	Ajax Dauerstramm
A Sel	5	4	4	Viktoria Brücken An & The
		L	1.	Viktoria
A	ii i	1	2.	FFW Niedersteinbach
te	4	1	12	Happy Hippos

1. Happy Grasshoppers



Happy Grasshoppers



Durschangs Söhne



Stramme Waden



Dürstende Banditen







Metzgerei – Party-Service

Alfred Lorenz



63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91 Telefon 06029-1349

= Grill ullet Imbiß ullet Heiße Theke $^{-}$

Spezialitäten aus eigener Schlachtung Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten



aktuell keine einzige mehr. Dabei haben die Einwohner nach den durch Corona bedingten Einschränkungen ein verstärktes Bedürfnis nach sozialen Kontakten.

Viktoria Brücken richtete deshalb am 18. Juni auf seinem Sportgelände ein offenes Volley-ballturnier aus. Gespielt wurde nach modifizierten Beachvolleyballregeln mit vier Spielern pro Mannschaft auf 8x16 Metern großen Spielfeldern.

14 Mannschaften nahmen teil. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt, von reinen Hobbymannschaften bis zu "Halbprofis". Es gab begeisternde Ballwechsel zu bewundern, Duelle am Netz, artistische Bagger-Aktionen, tolle Blocks und kraftvolle Angriffsaktionen. Im Finale trafen sich die "Happy Grasshoppers" und "Durschangs Söhne". Letztere hatten zwei brutale Schmetterer in ihren Reihen. Letztlich setzten sich aber die technisch besseren Grasshoppers durch, die kaum Fehler machten.

Am Abend fand das Viktoria-Sommerfest statt. Das Event war bestens besucht, von Jung und Alt. Die Gäste genossen den lauen Sommerabend. Endlich, nach der gefühlt unendlichen Coronapause, war mal wieder etwas los!

Dazu ein gepflegtes kühles Bierchen, Currywurst, Burger, Steak, Veggie-Burger, Flamm-kuchen, Softeis, Kaffee und Kuchen. Was will der Mensch mehr. Und die Musiker von "Ich un' de Onner" befeuerten die Stimmung mit unvergessenen Songs von John Denver, Credence Clearwater Revival, BAP, Manfred Mann u. a.

Das Fest und das Volleyballturnier benötigte viele freiwillige Helfer. Es war nicht einfach diese zu finden. Bei den Vorbereitungen brachten sich ganz besonders Katja und Rüdiger Geis mit vielen neuen Ideen und großer Kompetenz ein. Christoph Geis war der "Kopf" des Volleyballturniers. Michael Geis und Ralph Kern waren weitere Säulen des Organisationsteams.

Die Menschen wollen feiern. Die nächste Gelegenheit dazu besteht am 23. Juli. Im Schulhof in Brücken lädt die Dorfinitiative Brücken zum Brücker Dorffest ein. KK





marktfest mömbris



29. - 31. Juli 2022

Freitag, 29. Juli

18:00 Uhr Einlass Festzelt

18:30 Uhr Hi5

21:30 Uhr Königlich Bayrisches Vollgas Orchester

(Marstall-Festzelt Münchner Wiesn)

Samstag, 30. Juli

10:30 Uhr Bolzplatzcup (Veranstalter: JFG Mittlerer Kahlgrund)

18:00 Uhr Einlass Festzelt 19:00 Uhr Die Wilderer

19:00 Uhr Die Wilderei Dorfrocker

Sonntag, 31. Juli

9:00 Uhr Einweihung Wasserspielplatz

10:00 Uhr Festumzug unter Begleitung des Spielmanns- &

Fanfarenzugs Schimborn

10:30 Uhr Frühschoppen mit Beginn Festbetrieb

11:00 Uhr Führung Hermann-Dümig-Haus/Am Markt 10

durch Karl Grün (nur mit Anmeldung!) Weitere Führungszeiten: 14:00 & 16:00 Uhr

ab 13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag im Markt Mömbris

ab 14:00 Uhr Unterhaltungsprogramm der Vereine





www.moembris.de/marktfest-2022

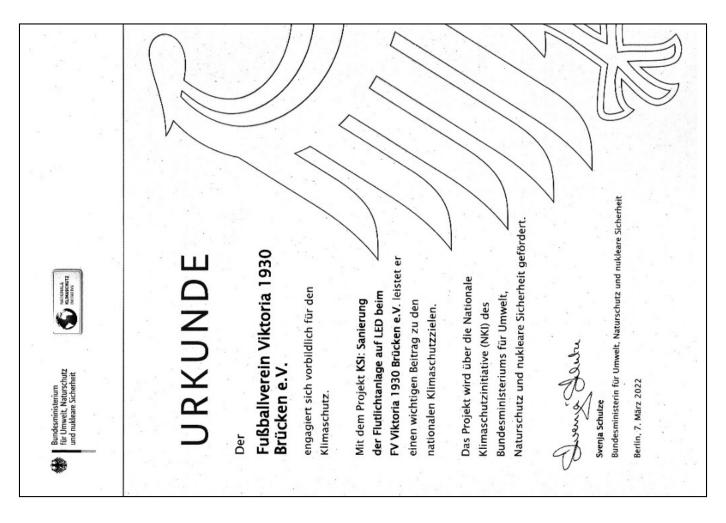
LED-Flutlicht

Am 04.05. konnte die Montage der neuen LED-Flutlichtanlage mit vierwöchiger Verzögerung – die Masten mussten erst noch geprüft werden – durchgeführt werden.

Die Firma LEDKon rückte morgens mit zwei Mitarbeitern an, demontierte die alten Halogenstrahler und brachte die LED-Fluter an. Diese bestehen aus Leuchten von je 120 Watt, bei uns wurden Fluter mit 1.440 Watt (12 Leuchten a 120 W) bzw. 960 Watt (8 Leuchten) verbaut. Abends wurde dann jede einzelne Leuchte gemäß Lichtplanung eingestellt, sodass eine optimale Ausleuchtung gewährleistet ist. Da die Fluter dimmbar sind und beim Training nicht mit 100%-iger Stärke leuchten müssen, rechnen wir mit einer erheblichen Stromersparnis bis zu 75%.

Die Fluter werden wie bisher über den Schaltkasten eingeschaltet und können dann mit Hilfe einer App gedimmt werden. Mit dieser kann man auch die Dimmstufe für jeden einzelnen Fluter einstellen und speichern, sodass die Fluter jedes Mal beim Einschalten automatisch mit der gespeicherten Dimmstufe leuchten. Die Investition ist mit hohen Zuschüssen durch Bund und BLSV versehen, da es sich hier durch die Stromersparnis und der damit einhergehenden CO2- Ersparnis um eine Klimaschutzmaßnahme handelt.

MG



Interview mit Dr. Dirk Kues



Zur Person:

Name: Dr. Dirk Kues

Alter: 49 Jahre

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Beruf: Rechtsanwalt und Unternehmer

Ehrenamt: Marktgemeinderat

Kopfball: Herr Dr. Kues, Sie wohnen seit 2005 in Brücken. Wie haben Sie sich im mittleren Kahlgrund eingelebt?

Dr. Kues: Ich habe mich sehr gut eingelebt. Meine Familie und ich haben hier sehr viele nette Menschen kennengelernt, sodass Brücken zu unserer Heimat geworden ist.

Kopfball: Wie sind Sie damals nach Brücken gekommen?

Dr. Kues: Meine Frau und ich haben ca. ab dem Jahr 2002 ein Einfamilienhaus in der Region Hanau-Gelnhausen-Aschaffenburg gesucht und sind zufällig auf das damals zum Verkauf stehende Grundstück Am Kreuzberg gestoßen – ein glücklicher Zufall. Uns hat es dort sofort gefallen, die tolle Lage am Waldrand, gleichzeitig aber auch die gute Anbindung an das Rhein-Main-Gebiet, die für mich aus Berufsgründen wichtig ist.

Kopfball: Sie stammen aus dem Emsland. Wie unterscheidet sich die Mentalität der Menschen aus Ihrer Heimat von der Kahlgründer Mentalität? Gibt es letztere überhaupt?

Dr. Kues: Viele Emsländer sind durchaus wortkarg, da ist es schwer ein Gespräch in Gang zu bringen. Den Eindruck habe ich hier im Kahlgrund nicht. Kahlgründer sind für mich heimatverbundene, traditionsbewusste Menschen, die Essen und Trinken und die Geselligkeit mögen – eine, wie ich finde, ganz gute Mischung. Durch die Lage im Ballungsraum Rhein-Main gibt es aber auch eine Offenheit für neue Einflüsse von außen.

Kopfball: Sie bringen sich außerordentlich engagiert in das soziale Leben Ihres Wohnortes ein. Was sind Ihre Motive dazu?

Dr. Kues: Zunächst einmal bin ich der grundsätzlichen Ansicht, dass ein demokratisches Gemeinwesen wie das Unsrige nur funktioniert, wenn sich jeder in irgendeiner Form in die Gemeinschaft einbringt, ansonsten klappt hier nichts. Bei mir selbst kommt hinzu, dass es mir dieses Gemeinwesen ermöglicht hat, das Abitur zu machen und zu studieren, obwohl ich nicht aus einem Akademikerhaushalt stamme (mein Vater war Maurer, meine Mutter hatte ein kleines Lebensmittelgeschäft). Deshalb ist es auch nicht zu viel verlangt, wenn ich der

Gemeinschaft jetzt etwas zurückgebe. Außerdem mag ich einfach Mömbris und speziell Brücken. Ich wohne hier sehr gerne und freue mich, wenn dazu beitragen kann, das soziale Zusammenleben zu verbessern.

Kopfball: Unsere Leser sind sicher an der Art Ihres Unternehmens interessiert. Würden Sie das bitte kurz beschreiben?

Dr. Kues: Zusammen mit zwei Partnern betreibe ich ein Schulungsunternehmen für Juristen mit insgesamt 15 Standorten im Bundesgebiet, ein sog. Repetitorium. Wir bereiten Studenten und Referendare auf das 1. und 2. juristische Staatsexamen vor. Da der Prüfungsstoff in beiden Examina sehr umfangreich ist und gute Berufsaussichten nur bestehen, wenn man gute Examina ablegt, besuchen sehr viele Studenten und Referendare ein Repetitorium.

Zudem haben wir auch noch einen juristischen Fachverlag, in dem wir Ausbildungsbücher verlegen. Ich selbst veröffentliche dort zum öffentlichen Recht, was z.B. das Baurecht und das Kommunalrecht umfasst, also Bereiche, die auch im Zentrum der Arbeit des Marktgemeinderats stehen. Das erleichtert mir die Mitarbeit im Marktgemeinderat ganz erheblich.

Kopfball: Haben Sie schon einmal in unserer Vereinszeitschrift "Kopfball" geblättert?

Dr. Kues: Ja, ich würde sagen ich lese jede Ausgabe. Ganz allgemein sehe ich mir die Veröffentlichungen der Vereine in unserer Marktgemeinde an, wenn ich sie in die Hand bekomme, da mich interessiert, was in den einzelnen Ortsteilen los ist.

Kopfball: Haben Sie eine Beziehung zum Fußball? Wenn ja, welche?

Dr. Kues: Ich habe selbst in der Jugend und bei den Senioren gespielt, und zwar in meinem Geburtsort beim SV Holthausen/Biene. Wir sind damals mit der 1. Seniorenmannschaft von der Bezirksliga über die Bezirksoberliga in die Landesliga aufgestiegen. Nach dem nochmaligen Aufstieg in die damalige sog. Niedersachsenliga war aber für mich Schluss, weil ich den Trainingsaufwand und die weiten Auswärtsfahrten nicht mehr mit dem Studium und Referendariat vereinbaren konnte.

Kopfball: Das soziale Leben hat sich in den letzten 40 Jahren schätzungsweise um 90 % reduziert. Was könnte man zur Förderung unserer Dorfgemeinschaft konkret tun?

Dr. Kues: Ich glaube, für uns in Brücken wäre es gut, das Backhaus wieder einigermaßen regelmäßig zu nutzen, weil es eine große Anziehungswirkung auf Jung und Alt ausübt. Wir werden daher Ende Mai ein Probebacken veranstalten und es zum Dorffest am 23.7.2022 quasi wieder offiziell in Betrieb nehmen. Weiterhin wäre es schön, wenn in der Alten Schule z.B. Bastel- und Spielnachmittage etabliert werden könnten. Hier gibt es durchaus Ideen, deren Umsetzung aufgrund der Corona-Pandemie bisher aber nicht möglich war.

Kopfball: Sie ernten in der Öffentlichkeit häufig Lob für Ihre fundierte Arbeit als Gemeinderat. Neulich war in Mömbris zu hören, "der Kues sei ein super Gemeinderat, aber er sei in der falschen Partei". Wie einst Helmut Schmidt.

Dr. Kues: Lob ist natürlich schön, ich kann Ihnen aber versichern, dass ich auch schon einiges an Kritik einstecken durfte. Das ist auch völlig in Ordnung für mich. Meine Zielsetzung ist, aut vorbereitet in jede Sitzung des Marktgemeinderats zu gehen und das für die Gemeinde beste Ergebnis zu erzielen. Die Parteizugehörigkeit ist dafür meines Erachtens nicht

entscheidend. Gleichwohl stehe ich zu meiner Mitgliedschaft in der CSU, weil ich mich als christlich und sozial engagiert einstufe, sodass die CSU für mich durchaus die richtige Partei ist.

Kopfball: Vielen Dank für dieses Interview. Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei einem Heimspiel unserer Viktoria begrüßen könnten.

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16 63776 Mömbris-Niedersteinbach Tel. 06029/1427





Markus Heilmann Inhaber









Ihr Partner in den Bereichen

Mobilfunk I festnetz I Handyreparaturen

vodafone O

Frankfurter Str. 56a 63150 Heusenstamm

0 61 04 - 953 93 20 tel: 0 61 04 - 953 93 21 fax:

mail: heusenstamm@greem.de

web: www.greem.de

> Unsere Öffnungszeiten Montag - Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr | 15.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

DORFCHRONIK BRÜCKEN

Die Dorfinitiative Brücken hat als echtes Brücker Gemeinschaftswerk ein Buch hergestellt. Das Buch ist knapp 300 Seiten dick, Hartcover, auf Hochglanzpapier gedruckt, mit vielen aktuellen und historischen Fotos und gänzlich ohne Werbung.

Inhalt: Die 800-jährige Geschichte Brücken

Ehemalige und aktuelle Brücker Vereine

Die Geschichte der Pfarrei St. Wendelin

Markante Gebäude und Lokalitäten

Brückens bedeutende Persönlichkeiten

Brückens Umgebung Sagen aus Brücken und dem Umland

Wanderstrecken um Brücken

Verkaufsstellen: Im Viktoria-Vereinsheim bei Heimspielen der Viktoria-Familie

Im Rathaus im Bürgerbüro

Bei Claudia Papachrissanthou, Strötzbacher Weg 12

Bei Kurt Kern, Am Kreuzberg 24. Bei Dr. Dirk Kues, Am Kreuzberg 9

Bei Franz Deller, Hohe Mark 14

KK

Das Buch

kostet

18 Euro

Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard Franz

Geiersrainweg 17 63776 Mömbris Tel. 060 29 / 66 70 Mobil 01 51 / 16 77 78 77



Das Schwierige erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche brauchen wir etwas länger.

"Diese schöne Vergangenheit"

Heimatgeschichte: Dorfinitiative Brücken veröffentlicht 300-seitige Dorfchronik – Feierliche Buchpräsentation

Am Stammtisch werden nicht nur Schnapsideen geboren. Auch die Dorfchronik verdankt ihre Geburt einem launigen Abend in der Brücker alten Schule. So jedenfalls berichtete es am Freitag Kurt Kern im Vereinsheim der Viktoria Brücken. Schon 2013 habe er das Gerüst einer Chronik in weiten Teilen fertig gehabt, sagte er. Als er einmal am Stammtisch einem "Zugezogenen", dem CSU-Gemeinderat Dr. Dirk Kues, alte Geschichten aus Brücken erzählte, habe dieser gemeint: "Das müsste man doch mal aufschreiben!"

War es aber schon. Kern schickte Dr. Kues Auszüge seines Manuskripts, und die Idee einer Dorfchronik nahm Gestalt an. Später holten beide noch Franz Deller mit ins Boot, den Moderator der Dorfinitiative Brücken, und fertig war das Trio, das die Redaktion der Dorfchronik bildete. Am Freitag wurde das Buch standesgemäß präsentiert – mit Volksmusik von Gustl Jung und Otmar Bahlke, mit Mollebusch-Schnaps und einer Kahlgründer Brotzeit. Etwa 50 geladene Gäste waren zur Feierstunde ins Fußballerheim gekommen.

Moderiert wurde der Abend von Dr. Ralph Kern. Eva Staab und Silvia Brückner lasen einige Abschnitte aus der Chronik vor – beispielsweise über die Ära von "Chicahlgrund", einer Brassrock-Band, die in der Gastwirtschaft Simon über zehn Jahre lang Musikgeschichte schrieb. Zu den 15 bis 20 Auftritten pro Jahr kamen jeweils Hunderte von Zuhörern. Auch über die Gastwirtschaft selbst gab's einen Auszug zu hören: Sie war bis 1999 Dreh- und Angelpunkt des Dorf- und Vereinslebens.

Was ihm zu Brücken zuerst einfalle, seien zwei Dinge, sagte Bürgermeister Felix Wissel bei der Buchvorstellung. Zum einen gebe es dort Menschen, die gute Ideen haben. Zum anderen würden die Brückener nicht nur Wünsche an die Gemeinde äußern, sondern die Umsetzung selbst in die Hand nehmen: Als Beispiele nannte er das Backhaus, die Grillhütte oder die Pflege der Wendelinuskapelle.

Kurt Kern wies auf einige Höhepunkte der Brückener Geschichte hin. In den 60er- bis 80er-Jahren seien die Fußballer "unbestritten die Nummer eins" im mittleren Kahlgrund gewesen. Bei den Faschingsumzügen sei Brücken-Niedersteinbach die heimliche Hauptstadt in der Region gewesen, und wenn Chicahlgrund aufgetreten sei, habe der Ausnahmezustand geherrscht. "Das ist jetzt alles vorbei", so Kern: Die Chronik sei auch dazu da, dass "diese schöne Vergangenheit nicht in Vergessenheit gerät". Claudia Papachrissanthou vertrat den verhinderten Franz Deller und stellte die Dorfinitiative Brücken vor, die Herausgeberin der Chronik.

Natürlich beschäftigt sich die Dorfchronik zunächst mit der Geschichte des Ortes, der 1361 erstmals in einer Urkunde auftaucht. Berichtet wird über die Zeiten der Pest, über

Wolfsplagen und den Bau der Wendelinuskapelle, aber auch über die verschiedenen Theorien zum Ursprung des Ortsnamens. Die Autoren werfen zudem einen Blick auf den Wandel im Geschäftsleben: Wer weiß schon, dass es früher in Brücken einen "Sonntagszigarettenhandel" gegeben hat?

Auch die NS-Zeit wird nicht ausgespart. In der Gemeinde Mömbris erzielte die NSDAP 1933 nur 10,1 Prozent, während die Bayerische Volkspartei auf über 60 Prozent kam. Nicht fehlen darf die Geschichte der Pfarrei Niedersteinbach, zu der Brücken heute gehört. Ohnehin blickt die Chronik auch auf benachbarte Ortsteile – nicht nur Niedersteinbach und Mömbris, sondern auch Hemsbach oder Reichenbach. Breiten Raum nimmt zudem das Brückener Vereinsleben mit all seinen Veranstaltungen ein.

Zu finden sind außerdem Sehenswürdigkeiten und Ausflugziele rund um Brücken – vom Teufelsgrund über den Ludwigsturm bis zum Hahnenkammsee, der nicht auf Hemsbacher, sondern Brückener Gemarkung liegt. Porträts werfen ein Licht auf prägende Gestalten wie Pater Ansgar oder Friko, den Maler. Abgerundet wird die Chronik durch Sagen und Geschichten rund um den Ortsteil.

Zahlen und Fakten:

Dorfchronik Brücken

Die "Dorfchronik Brücken" ist 292 Seiten dick und hat einen großen Bild- und Kartenteil. Das Motto des Buches: "Der Mömbriser Ortsteil Brücken in neun Jahrhunderten – die Entwicklung des sozialen Lebens im Spiegel der Zeit."

Herausgeber ist die Dorfinitiative Brücken. Die Redaktion bestand aus Kurt Kern, Dr. Dirk Kues und Franz Deller. Das Layout stammt von Stephanie Kern. Aktuelle Fotos haben Dr. Maximilian Staab und Klaus Klepl geliefert.

Einige Beiträge stammen auch von externen Autoren, unter anderem Hermann Kehrer, Michael Hofmann und Günther Waldschmitt. Die Erstauflage beträgt 200 Stück.



Erhältlich ist die Chronik im Hardcover-Format für 18 Euro bei den drei Redakteuren, im Rathaus, im Vereinsheim der Viktoria Brücken und bei Claudia Papachrissanthou.

Aus den Namen der Vereine kann man Informationen entnehmen

FC, VfR, Alemannia, Fortuna, Türk Gücü, 1860, 04, Bayern: Die Namen der Fußballvereine sind vielfältig und zeigen die Vorstellungen und Philosophien der Vereinsgründer auf. So gesehen können wir aus den Vereinsnamen lesen.

Die Sachlichen

Die beiden wohl häufigsten Namen der Fußballvereine in Deutschland sind FC und SV. Da wird kurz und bündig das Ziel des Vereins angegeben: Fußball (FC) oder etwas weiter gefasst Sport (SV). Von diesem Typus Vereinsname gibt es eine ganze Menge: FV (Fußballverein), FSV (Fußballsportverein); VfB (Verein für Ball- oder Bewegungsspiele), VfR (Verein für Rasensport), VfL (Verein für Leibesübungen), TSV (Turn- und Sportverein), SG (Sportgemeinde), TSG usw. SpVgg (Spiel- oder Sportvereinigung) sagt schon etwas mehr aus. Die SpVgg Rothengrund/Gunzenbach zeigt an, dass die Interessierten dieser zwei Dörfer zusammen ihren Sport ausüben wollen. Und die SpVgg Westerngrund hieß vor der Gemeindereform SpVgg Huckelheim-Western und war aus der Fusion der beiden Vereine SV Huckelheim und FC Oberwestern entstanden. Auch die Bezeichnung "Kickers" gehört in diese Kategorie. Denn "Kickers" ist die englische Bezeichnung für Fußballer. Häufig haben englische Studenten bei der Gründung der Kickers-Vereine (Würzburg, Stuttgart, Offenbach) mitgewirkt. Oder der englische Fußball war Vorbild für die Fußball-Pioniere. Die TV-Vereine (z.B. Wasserlos) sagen uns, dass diese Klubs ursprünglich zum Zwecke der Ausübung des Turn-Sportes gegründet wurden, und der Fußballsport erst später ins Vereinsangebot aufgenommen wurde. Recht selten sind FT-Vereine. (Freie Turner, z. B. Schweinfurt). Diese Vereine gehörten der kommunistischen Freie-Turner-Bewegung an und wurden von den Nazis verboten.

Die Lokalpatrioten

Sehr häufig werden lokale Bezeichnungen für die Namen der Vereine genützt. Germania (Dettingen oder Großwelzheim) oder Teutonia (Obernau) sind lateinische Ausdrücke für Deutschland. Man ist also stolz darauf deutsch zu sein. Naja. Recht häufig kommt der Vereinsname "Bayern" vor (München, Kitzingen, Hof, Alzenau). Letztere wollten offensichtlich ihre Treue zur bayerischen Heimat dokumentieren, denn Alzenau liegt direkt an der hessischen Landesgrenze, und bei der Gründung des Vereins gehörte Alzenau erst gute 100 Jahre zum Freistaat. Bavaria (Wiesen) ist "Bayern" ins Lateinische übersetzt. In diese Kategorie gehört auch "Hessen" (Kassel), "Hassia" (Dieburg, Bingen), die lateinische Übersetzung von "Hessen", "Holstein" (Kiel), "Westfalia" (Herne) und "Preußen" (Münster). Auch "Borussia" (Dortmund, Mönchengladbach) gehört in diese Reihe, denn "Borussia" ist die

lateinische Übersetzung von Preußen. In der Zeit vor dem ersten Weltkrieg gehörte Westdeutschland zum Land Preußen. Irritierend ist der Vereinsname "Alemannia Aachen", denn den Volksstamm der Alemannen verortet man eher nach Baden-Württemberg. Flüsse und Gebirge können Vereine ihren Namen geben, oder gar eine Flusshalbinsel. Denn "Werder" ist eine Weserhalbinsel, auf der sich die Sporteinrichtungen von Werder Bremen befinden. Der SV Saar 05 Saarbrücken ist nach einem Fluss benannt worden. In diese Kategorie gehören auch Vereinsnamen wie "Croatia", "Türk Gücü" (= türkische Macht) und Vatan Spor (= Heimatsport). In Großstädten gibt es viele Vereine, die sich "Maccabi" nennen; das sind jüdische Klubs.

Die Betriebssportvereine

Es gibt Vereine, die als Betriebssportgemeinschaften gegründet wurden. Das bekannteste Beispiel ist Bayer Leverkusen. Es gibt, vor allem in größeren Städten, noch Post-Vereine (Post SV Würzburg). In Aschaffenburg gab es den ESV Rotweiß (Eisenbahn-Sport-Verein), es gibt den ESV Gemünden. In der früheren DDR waren Vereine dieser Art sehr weit verbreitet. Stahl Brandenburg, Wismut Aue, Chemie Leipzig, Chemie Halle. Eigentlich gehört auch RB Leipzig in diese Reihe. Denn offiziell heißt "RB" zwar Rasen-Ballsportverein. Es soll aber auf "Red Bull" hinweisen, den österreichischen Getränkehersteller. Der SV Wacker Burghausen wird von der Wacker Chemie gesponsert. Der Vereinsname "Wacker", was eigentlich lebhaft, munter, aufgeregt bedeutet, wurde wohl nicht zufällig ausgewählt.

Die Chronisten

Viele Vereine haben das Jahr ihrer Vereinsgründung in ihren Namen übernommen, so auch unser Verein. FV Viktoria 1930 Brücken. Bei vielen Vereinen ist das Gründungsjahr zu ihrem Markenzeichen geworden. Die Sechziger, das ist der TSV 1860 München. Die Nullvierer, damit meinte man früher den FV Würzburg 04. Schalke 04 ist ein Begriff. Den ältesten Verein Hanaus kennt man als Hanau 93, obwohl der Klub vollständig 1. FC Hanau 1893 heißt. In diese Kategorie gehören Darmstadt 98 oder auch Hannover 96.

Die Motivierten

Und es gibt Vereine, die sich ihr Programm in ihren Namen schreiben. "Viktoria" heißt Sieg und Siegerin. "Fortuna" ist die römische Glücksgöttin. "Amicitia" (Amicitia Viernheim) heißt Freundschaft. "Eintracht" kommt sehr häufig vor und heißt so ungefähr, "dass man stets treu zusammenstehen wolle". "Concordia" ist die lateinische Übersetzung von Eintracht. "Sportfreunde" ist ein sympathischer Vereinsname, während "Arminia" etwas rätselhaft ist. Einen Volksstamm "Arminen" gibt es nicht. Man kann "Arminia" nur so interpretieren, dass man so stark und mutig wie Armin der Cherusker sein wolle, unter dessen Führung die Germanen mit der Schlacht im Teutoburger Wald das Ende der römischen Herrschaft in Germanien einleiteten. Aber wie kommt es zum Vereinsnamen "Phönix"? Vielleicht war es der sagenumwobene Vogel "Phönix" (Name des in Ägypten verehrten

Vogels, der sich nach griechischer Vorstellung selbst verbrannt hat, um anschließend verjüngt aus der Asche wieder aufzusteigen, Sinnbild für Unsterblichkeit und Auferstehung). Wir wissen es nicht. Außerdem gibt es Vereine mit dem Namen "Vorwärts". (Vorwärts Kleinostheim). Vorwärts ist eine Kampfparole der Kommunisten und Sozialisten. Die Gründer solcher Vereine waren politisch eher links eingestellt.

DJK-Vereine

Der DJK-Sportverband (DJK) ist ein katholischer Sportverband in Deutschland mit über 476.000 Mitgliedern in ca. 1.100 Vereinen. Er ist heute für alle offen, die seine Ziele mittragen. Nachdem im 19. Jahrhundert schon die bürgerlichen Turn- und Sportvereine und die Arbeitersportvereine entstanden sind, wurde der DJK-Sportverband 1920 in Würzburg gegründet. Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden 1933 die ersten Ortsvereine der DJK aufgelöst. Der Reichsführer der DJK, Adalbert Probst, wurde am 1. Juli 1934 von der Gestapo im Zuge des sogenannten "Röhm-Putsches" verhaftet und am 2. Juli erschossen. Unmittelbar danach wurden zahlreiche örtliche DJK-Vereine verboten, oft auf Betreiben der Hitlerjugend, die in der DJK eine Konkurrenz sah. 1935 wurde die DJK im Rahmen der Gleichschaltung der Sportorganisationen, ebenso wie alle anderen konfessionellen Sportorganisationen, auch reichsweit verboten. Die DJK Niedersteinbach wurde 1931 gegründet und 1935 zwangsweise aufgelöst. Daneben gab es im Bereich des Marktes Mömbris eine DJK Mensengesäß und eine DJK Königshofen.

1.FC

"1. FC" – das ist der Ritterschlag für einen Fußballverein. "1. FC", das heißt, dass das der älteste und absolut leistungsstärkste Verein in einer Kommune ist. Wenn es der einzige Verein in einer Ortschaft wäre, der sich z.B. 1. FC Sommerkahl nennen würde, so wäre dies unsinnig. Der 1. FC Köln ist zwar erst 1949 durch eine Fusion mehrerer Vereine entstanden. Einer seiner Ahnen war aber der VfL 99 Köln, der nachweislich älteste Fußballverein der Domstadt. Beim 1. FC Nürnberg, dem 1. FC Saarbrücken und dem 1. FC Kaiserslautern verhält es sich ähnlich.

Es gibt einen 1.FC Mönchengladbach, der in der Landesliga spielt. Das ist sicher nicht der leistungsstärkste Fußballverein in dieser Stadt, mit dem Gründungsjahr 1894 aber zweifelsfrei der älteste. Der 1. FC 1896 Pforzheim, bis dahin klare Nummer 1 in dieser Stadt, fusionierte 2010 mit dem VfR Pforzheim zum 1. CfR Pforzheim.

Der 1968 in Ostberlin gegründete 1.FC Union Berlin nennt sich offiziell 1.FC, weil sich der Klub auf den 1910 gegründeten SC Union Oberschöneweide bezieht. Union Oberschöneweide ist aber zweifelsfrei nicht der älteste Fußballverein in Berlin. So verwundert es nicht, dass die Fußballer von der Alten Försterei für ihren anmaßenden Namen harte Kritik ernteten. Deshalb verzichtet man bis heute meist verschämt auf das "1." und nennt sich bescheiden FC Union Berlin.



Jürgen Busch Malerbetrieb *seit 1929*

Jürgen Busch Malerbetrieb Büro: 63776 Mömbris-Hemsbach Tel. 06029/6527 Fax. 06029/4063 Email: Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- Wärmedämmarbeiten
- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten

- Lackierarbeiten
- Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks

Kopfball

vergibt Pluspunkte (+)

- An **Thomas Gerigk**. Für die Rasenpflege. Unser Platz hat internationale Qualität.
- An **Michael Geis**. Ihm ist es zu verdanken, dass wir eine neue leistungsstarke, stromsparende Flutlichtanlage in Betrieb nehmen konnten.
- An **Steffen Bozem** für die direkt verwandelte Ecke gegen Laudenbach/ Westerngrund.
- An **Christian Pfeifer** für die Bewirtung unserer Gäste mit einem bayerischen Frühstück.
- An **Katja und Rüdiger Geis** für ihre Kompetenz und ihr Engagement bei der Vorbereitung unseres Vereinsfestes.
- An **Dr. Maximilian Staab**. Er trainiert unsere F-Jugend. Sein Training kommt bei den Kindern wie bei den Eltern sehr gut an.
- An **Marco Reschke**. Er hat unsere Truppe zu einer echten geschlossenen Mannschaft gemacht, unter schwierigen Bedingungen. Im Prinzip hat er das Optimum erreicht.
- An **Niklas Nees**, unseren jungen Torwart. Wie jeder weiß, hat er sich nicht gerade nach dem Posten im Tor gedrängt. Es war aber Not am Mann. Und Niklas hat sich der Aufgabe gestellt. Mit Ruhe und Routine (!) hat er einen großen Teil zum Erfolg der Mannschaft beigetragen. KK

<u>Impressum</u>

Kopfball, 2. Ausgabe 2022

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V. Alzenauer Str. 106, Mömbris Redaktionelle Mitarbeit: Christoph Geis, Michael Geis, Thomas Gerigk, Kurt Kern, Ralph Kern

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis 06029/5790

E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de

www.fv-viktoria-bruecken.de

Fotos: Archiv, Privat, Thomas Gerigk,

main-kick.de

Auflage: 300 Druck: RopyCopy,

Alzenau

Vereinszeitung liegt aus:

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,

Sparkasse, Tankstelle, "Der Dorf-Metzger"

Mömbris: Raiba, multi-aktiv

Seit 1912 SÄGEWERK DUDZEM Holzfachhandel

- Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen
- Konstruktionsvollholz (KVH)
- Brettschichtholz (BSH)
- Hobelware und Nut- & Federbretter
- Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten
- Lasuren und Öle
- Befestigungs- und Verbindungstechnik

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Wir sorgen für Erdgas und Strom in Ihrem Zuhause!



1975 - 2020



Wir helfen Ihnen den passenden Erdgas - oder Stromtarif zu finden!

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns persönlich in unserem Aschaffenburger Service-Center.





) service@e-m-s.de

Energieversorgung Main-Spessart Boschweg 9 63741 Aschaffenburg



www.e-m-s.de